

TG-Report



Infozeitung der Turngemeinde Camberg 1848 e.V.
Trends, News und Berichte aus erster Hand

Nummer 4

Juli 1995



Spielfest 95 - ein großer Circus

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde der Turngemeinde!

In der letzten Vorstandssitzung haben wir nochmals über den Ablauf unseres diesjährigen Stiftungsfestes gesprochen und können im großen und ganzen mit dem Verlauf recht zufrieden sein. Wir hätten uns natürlich noch ein paar Besucher mehr gewünscht. Aber vielleicht schaut der eine oder andere doch im nächsten Jahr einmal vorbei. Wir haben zwischenzeitlich einen gemütlichen Turnplatz neben der TG-Halle geschaffen, auf den wir stolz sein dürfen, wo es Spaß macht, miteinander zu verweilen, zu feiern aber auch sich sportlich zu betätigen, (z.B. mit Volleyball, Faustball, allgemeiner Gymnastik, Schach, Tischtennis) und Kinderturn- und Spielstunden abzuhalten. Auch werden hier Zeltlager veranstaltet.

Die Kleinbühne lädt ein zum Sommertheater, Konzert und ähnliches. Ein Angebot, welches genutzt werden sollte.

An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei allen bedanken, die mitgeholfen haben, bei der Vorbereitung des diesjährigen Spielfestes - in der Organisation, der Durchführung und dem Abbau. Es waren viele Helfer notwendig, um alles bewältigen zu können. Wir sind auf die Mitarbeit aller TG'ler im Verein angewiesen. Daher ein herzliches Dankeschön!

Für die Ferienzeit wünsche ich gute Erholung mit etwas Fitneß, die nicht schaden kann, um in alter Frische danach wieder für die TG dazusein.

Herzliche Grüße
Roman Pflüger
Vorsitzender

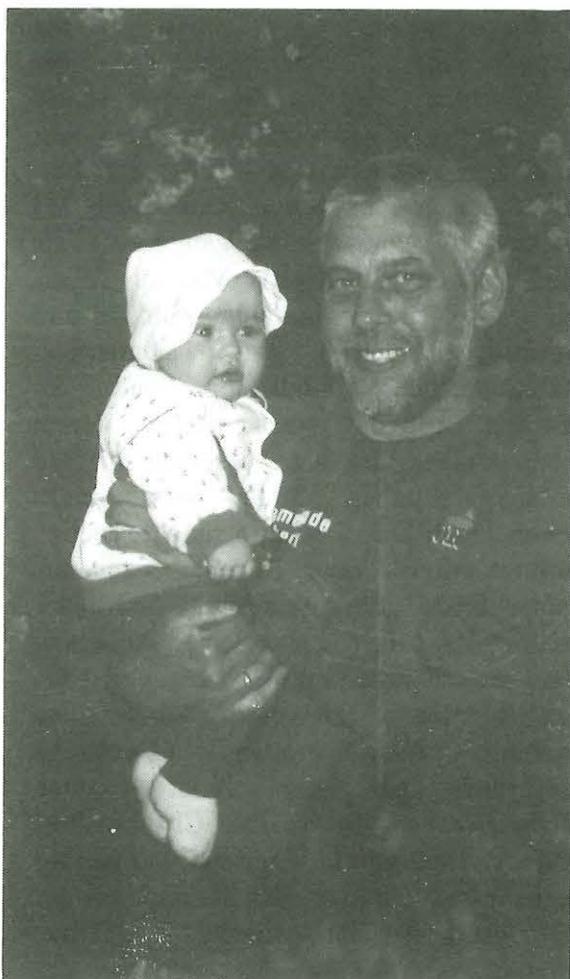
Die Turngemeinde bedankt sich ganz herzlich bei nachfolgenden Sponsoren und Spendern

Dem Mineralbrunnen Oberselters für den Zuschuß zum Plakat Oldie-Night
Der Kreissparkasse Limburg, Zweigstelle Bad Camberg, für den Zuschuß zum neuen Kinder-Kletter-Turm
Dem Bauhof der Stadt Bad Camberg für die Transporte
Den vielen Kuchenspenden beim Spielfest
Der Volksbank Bad Camberg für den Zuschuß zur Hüpfburg
Der Lotterie- und Treuhandgesellschaft MBH Hessen - Abt. Werbung in Wiesbaden für die Werbemittel und Sachpreise
Der Nassauischen Sparkasse für die Sachpreise
Herrn Stefan Kopp, Handlungsbevollmächtigter der BFG Bank in Wiesbaden für die Geldspenden
Dem Tengelmann-Markt in Bad Camberg für die Sachpreise
Der AOK Limburg, Herrn Carsten Köhnen, für den Info-Stand
Der Landesbausparkasse Hessen, LBS
Hans Klippel für die unkomplizierte Hilfestellung und Bereitstellung der Ausstattung
Herbert Ammelung für die Plakatherstellung
Dachdecker Michael Brendel für die Transporte
Rudolf Brück für die Bereitstellung des Kompressors
Norbert Bargon für einen Satz Noten für den Musikzug

Herzlichen Dank

für die vielen guten Wünsche, Aufmerksamkeiten und Geschenke zur Geburt unserer Tochter Romina. Besonders haben wir uns gefreut über die unverhoffte Geburtsankündigung im TG-Report, den heute noch auf der Suche nach TG-Nachwuchs sich sorgenden Storch der Ski-Abteilung, die Glückwünsche der Prellballer, des TG-Vorstandes, der Freitags-Fitneß, des DTB und des HTV sowie unserer Nachbarschaft. Dank auch Dr. Brehmer und seinem Krankenhaus-Team in Hadamar. Die Überraschungen waren alle sehr gut gelungen.

Gabriele und Roman Pflüger
Franziska und Benedikt



Romina und Roman Pflüger
Foto: Stephan Rosa

Inhaltsverzeichnis

Worte des Vorsitzenden.....	Seite 2
Herzlichen Dank.....	Seite 3
Dede Dewanto neuer Badmintontrainer.....	Seite 4
Keine Zeit.....	Seite 5
Frühschoppen mit Ehrungen.....	Seite 6
Nachbetrachtung Sportlerehrung.....	Seite 7
Wettbewerb zum Vereins-Jubiläum.....	Seite 8
15 Jahre Lauffreff.....	Seite 9
Musikzug und Jugendorchester.....	Seite 10
Schach rüstet zum Aufstieg.....	Seite 11
Volleyball Jedermann.....	Seite 12
60. Geburtstag Werner Hartmann.....	Seite 13
Kursangebote.....	Seite 14
175 Jahre Gehörlosenschule.....	Seite 15
Nachlese vom Spielfest.....	Seite 16
Mitglieder- und Beitragsverwaltung.....	Seite 18
Nachrufe.....	Seite 20
Der TG-Veranstaltungswart.....	Seite 21
Sportabzeichen.....	Seite 22
Tischtennis.....	Seite 23
Rope Skipping.....	Seite 24
Neuer Fitneßkurs.....	Seite 25
Skifreizeit in Madesimo.....	Seite 26
Integration.....	Seite 27
Leichtathletikerfolge.....	Seite 28
TG-Ausflug / Walking.....	Seite 29
Neues Kinderturngerät.....	Seite 30
Aus der Geschichte der Turnerei.....	Seite 31
Tips & Termine.....	Seite 32

Impressum

Verantwortlich:

Vorstand der TG Camberg 1848 e. V.
1. Vorsitzende Roman Pflüger

Layout - Redaktion:
Helmut Plescher, Thomas Rosa,
Thorsten Schlicht

Druck: Druckpalette Eisenmann
Selters-Eisenbach

Erscheint 1/4-jährlich

Auflage: 500

Dede Dewanto neuer TG-Trainer.

Stellen Sie sich vor, Nick Bollettieri, der Mann der Tennistalente wie Monika Seles, Jennifer Capriati in die Weltspitze oder Boris Becker wieder nach oben brachte - würde in Bad Camberg wohnen, und niemand würde es merken. So etwas ähnliches gibt es sogar in Wirklichkeit, nämlich in einem anderen Rückschlagspiel im Badminton. Dank der Vermittlung des neuen stellvertretenden Abteilungsleiters Gerhard Wagner verlegte Badminton As Dede Dewanto aus Jakarta am 1. Juli seinen Wohnsitz von der hessischen Landeshauptstadt nach Bad Camberg. Vielen Badmintonspielern wird der Name des 36-jährigen Indonesiers kaum geläufig sein, und doch ist der Vergleich mit Bollettieri treffend. Dewanto war in seiner Heimat, der führende Badmintonnation, neun Jahre als der erfolgreichste Nachwuchscoach tätig. Asiatisch freundlich, zurückhaltend, fast scheu - so so könnte man den Mann aus Java, der Hauptinsel Indonesiens, charakterisieren. Aber auch unzufrieden mit seiner sportlichen Situation. Denn durch die ungewollte Anonymität kann Dewanto seinen Beruf und seine Berufung als Entdecker und Förderer von Badmintontalenten kaum nachkommen. Zu sporadisch und zu wenig intensiv war ihm die Arbeit beim Zweitligisten PSV Grün Weiß Wiesbaden. Im Oktober 1992 wurde man beim damals abstiegsgefährdeten Team auf den Experten aufmerksam. Zweimal zwei Stunden pro Woche trainierte Dewanto die Zweitligaspieler. Doch den Abstieg auch er nicht mehr verhindern. Nach dem direkten Wiederaufstieg verpaßte der PSV dann in der jetzt abgeschlossenen Runde 1994/95 als Tabellenzweiter die Chance in den Play-Off-Spielen den Aufstieg in die erste Liga zu schaffen. Dazwischen lag der bis dahin größte Erfolg für Dewanto, der die beim PSV spielende Heike Schönharting (Wehen) in täglichen Einzeltraining zwei

Monate lang auf die Deutschen Meisterschaften vorbereitete.

Die Arbeit hatte sich gelohnt: mit Hewike Schönharting gewann 1995 erstmals eine hessische Spielerin den begehrten und hart umkämpften Meistertitel. Mehr Freude bereitet dem Indonesier allerdings die Nachwuchsarbeit und das E-Kader-training des Hessischen-Badminton-Verbandes im Bezirk Wiesbaden. Hier ist auch ein wesentlicher Grund für den Wechsel nach Bad Camberg zu suchen, da Dewanto hier einen Großteil seiner Zeit mit Schwülern und Jugendlichen verbringen kann und nicht allein auf die erste Mannschaft fixiert ist. Offen ist bis dato noch, ob Dewanto bei den Grün Weißen weiterhin zusätzlich als Trainer fungieren wird. Im Kneippheilbad Bad Camberg existiert nach Einschätzung Dewantos sehr gute Trainingsmöglichkeiten und die Turngemeinde Camberg ist ein aufstrebender Verein, der trotz seines immensen Mitgliederzuwachses sein „familiäres Erscheinungsbild“ bewahrt hat. Außerdem gibt es schon jetzt dank des Training seines Vorgängers als Spielertrainer, Sportwart Marcus Jäger, eine ganze Reihe ausbaufähiger Schüler und Jugendlicher, einen für Talentaufbau unabkömmlichen Krafraum und die reizvolle Aufgabe einen neuen Verein mitaufzubauen, die den Ausschlag für Bad Camberg gegeben hätten, so Dewanto weiter. Doch Dede Dewanto möchte mehr: Europameisterin oder Europameister aus Deutschland. „Ein überdurchschnittliches Talent könnte das unter meiner Anleitung in ein, zwei Jahren schaffen“, sagte er. Kein Zweifel, Dede Dewanto könnte im Goldenen Grund etwas bewegen. Schließlich hat der Asiate schon Olympiasieger geformt. Die Chance dazu erhielt er 1983 von Indonesiens Badminton-Legende rudy Hatono. der Seriensieger der „All England Championship“-achtmal gewann der heute 50-jährige das bedeutendste Turnier dieser Sportart - holte Dewanto aus der Provinz Südjavas in die Hauptstadt und in seine weltbekannte Badminton-schule.

Dewantos Hauptaufgabengebiete in der Kaderschmiede Jaya Rya Jakarta: Talente sichten, Talente weiterbilden, aus Talenten Stars produzieren. Es kamen viele zu ihm. Aus einem schier unerschöpflichen Reservoir - in Indonesien spielt jeder vierte Badminton - konnte sich Hartonos Nachwuchstrainer die Besten aussuchen. Eine Susi Susant (aktuelle Weltranglistenerste!) etwa oder einen Alan Budi Kusuma (Rang vier der Weltrangliste). Die beiden kamen 1984 - sie dreizehn, er vierzehn Jahre alt - zu Dewanto. Drei Jahre später spielten sie in der Nationalmannschaft. Weitere fünf Jahre danach wurden Susi und Alan Olympiasieger im Einzel bei den Spiele in Bcelona 1992. Mehr als Erinnerungen daran ist Dewanto nicht geblieben. Der deutsche Alltag - anonym und anders - hat ihn fest im Griff. Besonders das Erlernen der Sprache nimmt ihm viel Zeit und Energie :“ Indonesisch ist dagegen kinderleicht“.

Vielleicht gelingt es ihm demnächst auch in Bad Camberg einen künftigen Meister hervorzubringen. Spätestens dann dürfte der Name Dede Dewanto in aller Munde sein

Marcus Jäger

Keine Zeit

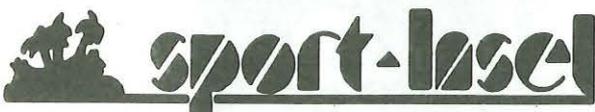
Die freie Zeit nimmt zu - viel schneller, als daß der Mensch sie sinnvoll nutzen könnte. Doch was heißt das schon? 80 Prozent würden dieses tun und auch auf jenes verzichten. Jener repräsentative Querschnitt würde dafür mehr Zeit investieren. Und die andere Gruppe repräsentativ natürlich auch - hätte es gerne in dieser oder einer anderen Weise. Egal, ob man diese oder jene Auswertung liest: es ist alles ganz schön kompliziert.

Nicht so in unserem Verein. Da ist das fürchterlich einfach. Keiner hat Zeit! Franz hat keine Zeit, um die Jugendgruppen zum Gauturntag zu fahren. Viel zu lange hat er's aufgeschoben. Genau an diesem Sonntag will er zu seiner Schwiegermutter. Liesel, nach einem Kuchen fürs Sommerfest gefragt, kann der kranken Tochter wegen nicht. Auch Otto ist nicht ansprechbar. Als Spezialist in vielen handwerklichen Dingen ist er ausgebucht bei Nachbars Fritz und Mutters Freundin. „Das verstehst Du doch?“

Verstehen tut man's nicht. Aber was hilft das schon? Es fehlt halt an allen Ecken im Verein, denn vielen fehlt die Zeit. Die Rentner haben keine, den Schülern und Studenten fehlt sie wie das liebe Geld. Zeit hat auch nicht, wer im Berufsleben oder in der Küche steht. Als wir noch die 48-Stunden-Woche hatten, haben wir, uns auch für manches andere noch Zeit genommen.

Zeit haben nur der Vorstand, die Fachwarte, die Übungsleiter. Viel wird von denen erwartet. Zeit haben ist das mindeste, Zeit auch für Franz, Liesel und Otto, die keine haben. Das wäre ja noch schöner, wenn Vereinsmitarbeiter keine Zeit hätten. Schließlich zahlen alle Vereinsmitglieder ihren Beitrag, damit einige von ihrer Zeit mitbringen. Dafür werden sie ja auch gewählt. Wofür den sonst.

(TPD Info April 95 Kommentar von Karl Hoffmann)



**WENN'S UM
SPORT + FREIZEIT
GEHT!**

**Bad Camberg
Bahnhofstr.: 24
Tel.:06434-7666**

TG-Frühshoppen mit Ehrungen

Wie im vergangenen Jahr wurden auch beim diesjährigen Frühshoppen Ehrungen für langjährige Mitglieder ausgesprochen. Obwohl 80 TG Turner in Eisenbach beim Gaukinder und Gauturnfest des Turngaues Mittellahn teilnahmen stimmte der Rahmen der Veranstaltung, die vom TG Musikzug unter Leitung von Iris Schmitt musikalisch begleitet wurde.

37 Mitglieder, die schon seit Jahrzehnten dem Verein die Treue halten wurden geehrt.

In seiner Begrüßungsrede ging der Vorsitzende nochmals auf die vielen Veranstaltungen ein, die an diesem Wochenende stattgefunden haben und zwar die Sportlerehrung mit 54 zu ehrenden Sportlern, das Kindertheater in Zusammenarbeit mit der Stadtjugendpflege, das Spielfest, diesmal unter dem Motto Circus und der Oldie-Night.

Auch sind wir nach wie vor dabei, für die Übungsstunden optimale Voraussetzungen zu schaffen und dies geschieht in der Renovierung und Instandhaltung der vereinseigenen Halle. Wir können stolz

darauf sein, so eine hervorragende Übungsstätte zu haben.

Zu einem Turnverein gehört die Tradition, wozu wir uns bekennen. Dies geht aus der Namensnennung hervor 1848 und aus den alten Fahnen, den vorhandenen Protokollen und aus Überlieferungen und wir wollen versuchen diese Traditionen zu pflegen und fortzusetzen.

Es gehört zur Tradition und Geschichte eines Vereins auch seine langjährigen Vereinsmitglieder, die dem Verein über Jahre und Jahrzehnte die Treue gehalten haben, Dank und Ehrung anzutragen. Dafür möchte der Verein die 25-, 40-, 50- und 65-jährigen Vereinsmitglieder herzlich beglückwünschen und die Ehrennadel mit Urkunde verleihen. Für die 50- und 65-jährigen Mitglieder hat der Verein eine Urkunde geschaffen, die heute zum ersten Mal verliehen wird. Sie erhalten als Geschenk eine DTB-Uhr. Hier die Namen der Geehrten:

50 Jahre Mitglied im Verein sind Rudolf Brück, Georg Noll und Josef Schmitt.

65 Jahre Mitglied im Verein ist Heinz Schmitt.



von links: Roman Pflüger (Vorsitzender), Josef Schmitt, Rudolf Brück, Georg Noll
Foto: Peter Köbel

Nachbetrachtung Sportlerehrung

Es ist Tradition, daß sich die Turngemeinde mit einem Ehrungsabend bei erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler für die erbrachten Leistungen der vergangenen Saison bedankt. In diesen Dank mit eingeschlossen sind natürlich auch die Trainer und Übungsleiter, ohne deren Zutun dies ja alles nicht möglich wäre.

Die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler wurden vor nicht allzulanger Zeit von der Stadt Bad Camberg geehrt und mit großem Stolz können wir als TG daß das größte Kontingent nicht nur von der Anzahl der Personen, sondern auch von der Leistungsstärke von uns gestellt wurde. Es ist mir aber ein Bedürfnis an dieser Stelle doch nochmals auf die Sportlerehrung der Stadt Bad Camberg zurückzukommen, die in diesem Jahr doch etwas abfällig in der Presse behandelt wurde. Im letzten Jahr sind andere Wege gegangen worden auf die aufgebaut werden müßte und ich kann hierbei die Meinungen „Es war ja fast eine TG Veranstaltung“ nur als völlig aus der Luft gegriffen bezeichnen, wenn wir eine solche Veranstaltung mitunterstützen.

Nachgedacht werden müßte über die

Ehrung von Sportlern und Mannschaften selbst und hier sollte ein Gespräch schnellstens mit den Beteiligten geführt werden.

Aber wir sind ja bei der Ehrung der Turngemeinde und es wurden in diesem Jahr die Aktiven der Abteilungen Schach, Turnen, Tischtennis, Zweier-Prellball, Leichtathletik, Badminton und weibliches Kunstturnen geehrt.

Wir freuen uns über die erzielten Leistungen und Erfolge, die Aushängeschilder für die TG und auch für die Stadt Bad Camberg sind.

Erinnern möchten wir aber auch an das Kinderturnen, die Rope-Skipping-Gruppe oder an den Musikzug, die zur TG dazugehören.

Der Vorsitzende ging auch ein auf die Nichtbesetzung von Übungsleiterposten und die fehlenden Angebote für Kinder, die gerade in die Schule gekommen sind. Für diese können wir zur Zeit keine allgemeine Turnstunde anbieten. Der Sprung für die Kinder in die einzelnen Abteilungen ist für manche doch noch zu früh und viele wissen eben auch noch nicht, wo ihre Stärken im Sport liegen.

Deshalb die Bitte: Helft mit, Übungsleiter zu gewinnen, damit alle Altersschichten in der TG bestens aufgehoben sind.

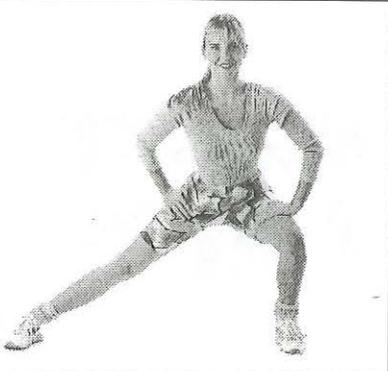


Wettbewerb

**Wir suchen ein Signet - Emblem -
Markenzeichen -für unser 150-jähriges
Vereinsjubiläum.**

Im Zeitalter der Kommunikation und Information ist es wichtig, sich in besonderer Form bemerkbar zu machen. Ein einprägsames Zeichen, ein wiedererkennbares Erscheinungsbild, kennzeichnet nicht nur erfolgreiche Wirtschaftsunternehmen oder bekannte Markenartikel. Daher suchen wir für unser Vereinsjubiläum ein Markenzeichen. Wir würden uns freuen, wenn Vorschläge eingereicht werden, die dann durch eine Bewertungskommission zu beurteilen sind. Sachpreise für die ersten drei Preisträger werden vergeben. Der Wettbewerb ist unabhängig von einer Vereinsmitgliedschaft. Einsendeschluß ist der 31. Oktober 1995. Vorschläge sind beim 1. Vorsitzenden einzureichen. Wir hoffen auf Eure tollen Ideen!

Fit mit der AOK!



- * Rückenschule
- * Fitneßtraining
- * Walking
- * und mehr...

Wir bieten Ihnen

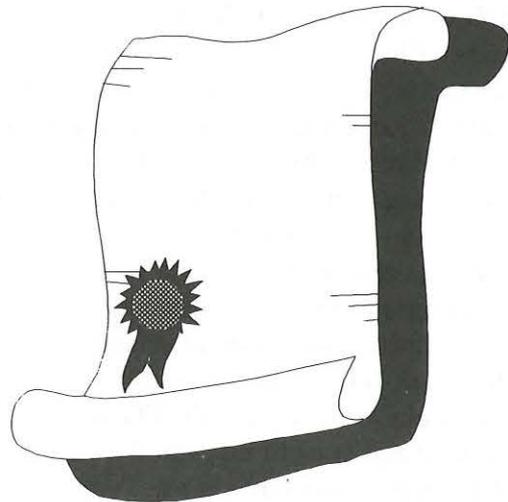
- umfangreichen Krankenversicherungsschutz
- Seminare, Kurse und interessante Leistungen zur Gesundheitsförderung
- ausführliche Beratung

Ihr Ansprechpartner:

Marc Krentorz
06431/2904-57



Auf der Suche nach den Protokollen



Die Turngemeinde Camberg begeht im Jahre 1998 ihr 150-jähriges Bestehen und dieser Geburtstag soll natürlich gebührend gefeiert werden. Der Vorstand ist bereits dabei, Eckdaten zu setzen und größere Veranstaltungen zu planen. Der Termin für die Festwoche steht bereits fest: es ist die Woche vom 21.-28. Juni 1998.

Es soll eine umfangreiche Chronik aufgelegt werden und die Autoren bitten schon jetzt um Hilfestellung. Wir vermissen nach wie vor die Anfangsprotokolle der TG. Schlummern diese vielleicht noch irgendwo in Bad Camberg auf einem Speicher?

Falls sich ein Bild oder sonstiges Material von welcher Art auch immer in Euren Unterlagen befindet, stellt es der Turngemeinde bitte zur Verfügung.

**Die schwierigste Turnübung:
dich selbst
auf den Arm
nehmen**



In 15 Jahren fiel der Lauftreff nur einmal aus

Rund 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer trafen sich im Bad Camberger Vorderwald zum 750. Lauftreff der Turngemeinde Camberg und gleichzeitig zu seinem 15-jährigen Bestehen.

Initiator Wolfgang Weismüller konnte als Vertreter der Stadt Wolfgang Erk begrüßen, den Vorsitzenden des Ausschusses Jugend, Sport und Soziales der Stadtverordnetenversammlung, der in seinem Grußwort auf die Bedeutung der maßvollen Bewegung, der in unserem Sitzzeitalter hinwies, die AOK Limburg Weilburg und das Schuhhaus Herbert Schmitt, beide mit Info-Ständen. Gekommen war auch TG-Vorsitzender Roman Pflüger.

Wolfgang Weismüller berichtete aus der 15-jährigen Geschichte des Lauf Treffs. Im Sommer 1980 fanden sich acht Betreuerinnen und Betreuer aus der Leichtathletik und aus der Ski Abteilung, die gemeinsam die fünf Leistungsgruppen übernahmen. Vier von ihnen sind heute noch dabei: Anita Gerhard, Brigitte Thies, Edgar Gerhard und Wolfgang Weismüller.

Damals lag das Schwergewicht bei den Anfängergruppen, heute hat es sich auf höhere Leistungsstufen verlagert. Eine erhebliche Zahl von Läufern nehmen heute an Halbmarathon-, Marathon-, und 100 km Läufen teil.

Im Jahre 1992 fand ein Lauf durch alle Stadtteile, sowie ein Silvesterlauf statt. 1994 kam eine Walking Gruppe neu hinzu, betreut von Anne Wellman.

Nur ein einziges Mal in den vergangenen 15 Jahren fiel der Lauf Treff, der sommers wie winters durchgeführt wird aus: Wegen eines bedrohlichen Gewitters direkt über den Sportlern.

Lauf-Treff-Schild abgesägt

Unangenehm überrascht waren alle Teilnehmer des Bad Camberger Lauf-Treffs, daß das erst kürzlich neu errichtete Hinweisschild am Treffpunkt der Laufgemeinschaft im Stadtwald wieder verschwunden war. Zur Feier des 15-jährigen Bestehens und der 750. Lauf-Treff-Veranstaltung Anfang Mai war das vorher beschädigte Schild erst neu aufgestellt worden. Offensichtlich haben Unbekannte das einbetonierte Stahlrohr über dem Boden abgesägt und entwendet. Das von der AOK und dem Deutschen Leichtathletikverband entwickelte Schild gibt Hinweise über die Gesundheitsveranstaltung "Lauf-Treff", die die Turngemeinde Camberg kostenlos für alle Bürgerinnen und Bürger durchführt. Diese Sabotage ist jedoch kein Einzelfall: Bereits zum vierten Mal ist dieses Hinweisschild nun schon zerstört worden. Die Neubeschaffung verursacht immer wieder unnötige Kosten und Arbeit für die ehrenamtlichen Läufer.

Der Lauf-Treff-Leiter Wolfgang Weismüller bittet deshalb unter der Telefonnummer 06434/4242 um sachdienliche Hinweise hinsichtlich dieser erneuten Zerstörung.



TG - Musikzug und Jugendorchester

- Zwei Ensembles, die sich sehen (und hören) lassen können!

Das Jugendorchester TVN/TGC Niederbrechen/TG Camberg und der TG-Musikzug gehören zweifelsohne zur Top-Musikszene der Kneippstadt. Das konnten die zahlreichen Zuhörer bestätigen, die zum diesjährigen Frühlingskonzert ins Kurhaus gekommen waren.

Die Jugendmusiker unter Michael Steiner und Alexander Stich zeigten, was sie im letzten Jahr dazugelernt haben. Und das war beachtlich. Moderne Kompositionen, Walzer, Filmmusiken und natürlich schmissige Märsche wußten sie geschickt und gekonnt zu interpretieren. 28 junge Leute zwischen 9 (Hornistin Katharina Schupp) und 17 Jahren gehören zum Jugendorchester TVN/TGC. Diese kommen aus Bad Camberg, Nieder-/Oberbrechen, Weyer, Werschau, Haintchen und Lindenholzhausen. „Eine Sammlungsbewegung aus der ganzen Region“, kommentierte Bernd Schupp, selbst TG-Turnermusiker, der wie schon in

den Jahren zuvor die Moderation übernommen hatte.

44 Aktive zwischen 13 und 70 Lebensjahren stehen in den Reihen des TG-Musikzuges - darunter ein einziger Profi: Thomas Heinze, der Schlagzeuger, der hauptamtlich dem Musikcorps in Koblenz angehört. Unter Hans Steiner bestritt der Musikzug der TG den zweiten Konzertteil. Hans Steiner führt bereits seit 14 Jahren den Stab und seine große Musikalität und seine sichere Hand spürt der Zuhörer von Jahr zu Jahr mehr.

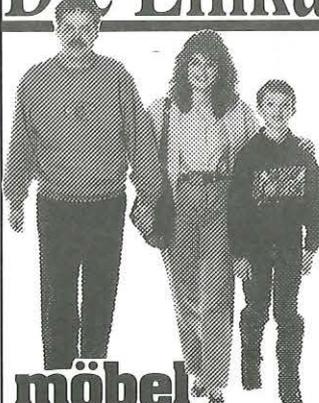
Lob und Anerkennung hatte auch der TG-Vorsitzende Roman Pflüger parat: „Unser Musikzug ist aus dem Leben der Turngemeinde und der Stadt Bad Camberg einfach nicht mehr wegzudenken.“

Zum Schluß gab es dann auch noch Dankeschöns: für Iris Schmidt, die seit 1982 die Abteilung führt, für Kaspar Pabst, der das sehr ansprechende Bühnenbild geschaffen hatte und für Franz Lenhart, der eigens für dieses Konzert seinen über alles geliebten Skiurlaub verschoben hatte.

Macht weiter so, Ihr Turnmusiker!!!

Helmut Plescher

Die Einkaufs-Erlebnis-Welt



Wo Einkaufen zum Vergnügen wird!

Jeden Donnerstag
verkaufsoffen
bis 20.30 Uhr!



Jeden Donnerstag
verkaufsoffen
bis 20.30 Uhr!

möbel urban

Bad Camberg/Ts.
Frankfurter Straße 80, Telefon: 06434/9150-0

TG Schach rüstet zum Aufstieg

Die Schachabteilung der Turngemeinde geht als Mit-Favorit in die diesjährige Bezirksklassen-Saison, die am 02.09.95 beginnt und am 16.03.96 endet. Trotz zahlreicher Störungen, die den Trainingsabend in erheblichem Maße beeinträchtigen, ist es Abteilungsleiter Frank Lammel gelungen, die 1. und 2. Mannschaft durch einige leistungsstarke Spieler zu verstärken. Wenn die neuformierte Mannschaft nun zusammen bleibt und auch von allzuhäufigen Ausfällen verschont bleibt, dann wird das Team beim Aufstieg ein gewaltiges Wörtchen mitzureden haben.

Wie stark und ausgeglichen die 1. Mannschaft nun ist, konnte man bereits bei den 3. Odenwald-Open sehen. Das Turnier verlief noch nie spannender und das Ergebnis bestätigt dies: In der Endtabelle belegten Vorjahressieger Frank Lammel, Neuzugang Hans Brendel und etwas überraschend der Sieger von 1993, Eric Lammel, punktgleich mit 11:2 Punkten den ersten Platz. Im Stechen gelang es Frank Lammel dann doch, seinen Titel vom Vorjahr erfolgreich zu verteidigen. Im Jugendturnier gab es keine Überraschung. Peter Biela gewann zum 3. Mal in Folge den Titel.

Frank Lammel

Jetzt vor Zecken schützen!

An dieser Stelle soll auf den notwendigen Schutz vor Zecken hingewiesen werden. Der Stich einer infizierten Schild-Zecke kann zu Hirnhautentzündungen, Gelenkentzündungen in Verbindung mit Hautveränderungen, zu grippalen Symptomen und auch zu neurologischen Erscheinungen wie Lähmungen und Hirnhautentzündungen bei Kindern führen. Deshalb ist für alle, die in der „Zeckensaison“ draußen unterwegs sind, Vorsicht angesagt.

Wer Zecken von der Haut fernhält, vermeidet jedes Übertragungsrisiko. Man sollte deshalb nur gebahnte Waldwege benutzen; Gebüsch, Unterholz und hohes Gras lieber meiden; dichtschießende und enganliegende Kleidung tragen, auch festes Schuhwerk und eine Kopfbedeckung; unbedeckte Hautstellen mit zeckenabwehrenden Mitteln, die in der Apotheke und Drogerien erhältlich sind, einreiben; nach dem Aufenthalt im Grünen den Körper sorgfältig nach Zecken absuchen.

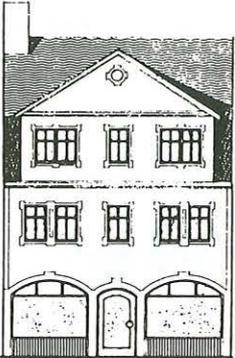
Wer häufig in gefährdeten Gebieten unterwegs ist oder dort wohnt, kann sich durch aktive Immunisierung (Impfung) vor dem FSME-Infektionsrisiko schützen.

(Auszug aus KKH-Info)



**Wo Sport
Spaß macht
DTB**

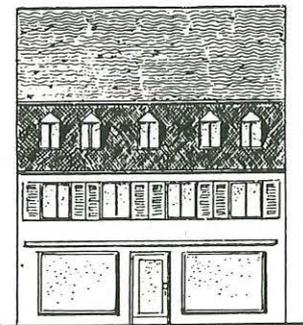
Seit über 100 Jahren finden Sie NEUES und BEWÄHRTES bei uns.



**Kaffee- und Tafelservice
Trinkglasgarnituren
Geschenkartikel**



**PORZELLAN
Kausch
AM OBERTOR
65520 Bad Camberg**



**Haus- und Küchengeräte
Elektrogeräte**



**Präsentation
Bestecke**

Neues von den Jedermann-Volleyballern der TG

Die Turniermannschaft der TG-Jedermann-Volleyballabteilung ist überaus aktiv. Über den Gewinn der Süddeutschen Meisterschaft berichtet TG-Report an gesonderter Stelle (siehe unten).

Aber das ist natürlich längst nicht alles.

Da war zunächst das eigene große Frühjahrs Turnier mit acht Mannschaften, das die TG souverän gewann. Beim Turnier der "Schmetterlinge" im April war man offensichtlich nicht so gut drauf wie gewohnt. Ein 6. Platz unter 8 Mannschaften war die Quittung. Dafür klappte es beim Einladungsturnier am 14. Mai um so besser: Sieger unter 6 Mannschaften. Die dabei herausragenden Spielerinnen waren Ulrike Kocksch und Johanna Warzecha-Thies. Am 28. Mai spielte die Mannschaft beim Freiluftturnier der TSG Ohren zu deren 100-jährigem Vereinsjubiläum. Bei strahlendem Sonnenschein machte das Spielen besonderen Spaß und der 3. Platz unter neun Mannschaften macht deutlich, daß auf unsere "Jedermann" Verlaß ist. So wurde beispielsweise das bekannt starke Team von Gastgeber Ohren bereits in der Vorrunde klar besiegt und dem späteren Turniersieger Taunusstein beugte man sich erst im Tie-Break. Lediglich im Spiel um den zweiten Platz gegen die "Erste" aus Limburg ließ die Konzentration nach und man verlor deutlicher als erwartet. Von ihrer besten Seite zeigte sich an diesem Tage Ulla Lang. Aber auch Ulrike Kocksch, Franz Lenhart, Horst Peschke, Michael Pabst, Horst Mahnke und Werner Hartmann demonstrierten anschaulich guten Volleyball.

Die kommenden Termine der Abteilung:

- 05.08. Schiffsfahrt nach Balduinstein
- 26.08. Turnier in Schmitten-Hattstein
- 03.09. Pokalturnier des Turngau Mittellahn in Limburg
- 12.10. 4. Herrenturnier in der TG-Halle
- 15.10. 14. Herbst-Mixed-Turnier in der TG-Halle

Die Abteilung wünscht sich, daß noch einige Spielerinnen und Spieler zu ihr stoßen, die

Freude am Volleyball haben oder früher einmal spielten und es jetzt etwas langsamer angehen lassen wollen.

Apropos: Kennt Ihr überhaupt die "Schmetterlinge"? Das sind zwei gute Hobby-Turniermannschaften, gebildet aus Bad Camberger Lehrern, die sich in den Spielbetrieb der Turngemeinde eingeklinkt haben und mit denen eine sehr gute Zusammenarbeit besteht.

Werner Hartmann

Jedermann-Volleyballerinnen sind Südwestdeutsche Meister

Am Sonntag, den 26. März fanden in Saarlouis die Südwestdeutschen Meisterschaften im Volleyball der Seniorinnen III (Jahrgang 1951 und älter) statt.

Zwei Spielerinnen der Turngemeinde, Ulrike Kocksch und Brigitte Ties traten gemeinsam mit Spielerinnen des TV Breckenheim an und schlugen in einem spannenden Finale den FV Eppelborn. Dieser Sieg bedeutete die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft, die am 3. und 4. Juni in Hennef ausgetragen wurde. Hier erreichte die Kombination TG Camberg/TV Breckenheim unter 12 Spitzenmannschaften aus allen Bundesländern einen hervorragenden 7. Platz. Immerhin ließen sie die Teams des Osnabrücker SC, des Hamburger SV, des TSV Metzkausen, ESV Lok Magdeburg und ESB Ludwigsburg hinter sich. Deutscher Meister wurde Baufa Leipzig.

Herzlichen Glückwunsch vom TG-Report an Ulricke Kocksch und Brigitte Thies!



Gaststätte-Pension

»Frankfurter Hof«

Hans und Marita Klippel

6277 Bad Camberg · Frankfurter Straße 66
Telefon 06434 / 1841

getränke
klippel

6277 Bad Camberg

Frankfurter Str. 64 · Tel. 06434 / 6099 · Fax 3649

Inh. H. Klippel

Lieber Werner!

Die Jedermann Volleyballer und die Turngemeinde Camberg gratulieren Dir, lieber Werner, zum 60. Geburtstag recht herzlich.

Werner Hartmann ist einer der Motoren für das Volleyballspiel in der TG und auch in seiner Heimatstadt. Leider sind im Moment die Glanzzeiten der Herrenmannschaft vorbei. Dafür treten die Jedermann-Frauen und -Männer ständig in Aktion, nicht nur im Training und beim gemütlichen Beisammensein, sondern auch auf langen und erfolgreichen Turnieren am Wochenende. Werner Hartmann hat sich um den Volleyball verdient gemacht. In der TG ist er für alle Arbeiten, ob Verputz- oder Thekendienst ansprechbar und hilfsbereit.

Alles Gute für Dich und Deine Familie

Roman Pflüger



60. Geburtstag Werner Hartmann
Es gratulieren die Jedermann/frauen Volleyball
und der Vorsitzende

Foto: Herbert Schmitt

100 Jahre TV Dauborn

Im Rahmen des 100-jährigen Vereinsjubiläums des TV Dauborn boten die Musiker des Turngaues einen Ohrenschaus der besonderen Art.

Hans Steiner, der Dirigent unseres Musikzuges wurde vom Landessportbund Hessen mit der Verdienstnadel ausgezeichnet. Bereits beim Konzert des Musikzuges des TV Niederbrechen wurde Hans Steiner die DTB-Ehrennadel überreicht.

Großer Andrang war beim Kinder-Flohmarkt des TV Dauborn im Rahmen eines Spielfestes. Bereits beim Festakt überreichte der Vorsitzende der Turngemeinde, Roman Pflüger, dem Vorsitzenden des TV Dauborn, Lothar Schmitt, für die freundschaftliche Zusammenarbeit zwischen den beiden Vereinen den Ehrenteller der TG.

Deutscher
Turner-Bund
und Hessischer
Turnverband
präsentieren:



TRAMPOLIN World-Team-Masters

Samstag 30.09.1995 19 Uhr

Ballsporthalle Höchst
Frankfurt am Main

Die Weltelite bietet
2 Stunden Showvergnügen

Eintritt: DM 15.-
Jugend: DM 10.-

Kartenvorverkauf:
HTV Tel. 06101/54610
Fax 06101/546120

Turnen

**Eltern und Kind, Kleinkinder,
Vorschulkinder**

Walli Krebs, Tel.:1873

montags 14.30-15.30, 15.30-16.30 Uhr

Zivi, Tel.:7547

donnerstags 10.00-11.30, 14.00-15.00,
15.00-16.00, 16.00-17.00 Uhr,

Allgemeines Turnen für Mädchen

Ingrid Enzmann, Tel.: 1005

17.00-17.45 Uhr

Schülerturnen

Rainer Schlicht, Tel.:8836

mittwochs 17.45-19.00 Uhr

Leistungsriege

montags 17.00-19.45 Uhr

freitags 16.00-20.00 Uhr

Musik und Bewegung für Mädchen

Annemarie Wellmann,

dienstags 15.00-16.00

Rope-Skipping (Seilspringen)

dienstags 16.00-17.00 Uhr

Rhythmische Fitnessgymnastik

Gila Bode, Tel.:1519

freitags 20.00-21.00 Uhr

Gymnastik für Frauen

Friederike Wecker, Tel.:7116

dienstags 20.00-21.00 Uhr

Geräteturnen für Männer

Rainer Schlicht, Tel.:8836

freitags 20.00-22.00 Uhr

Gymnastik für Männer

August Schlier, Tel.: 4239

montags 20.30-22.00 Uhr

Seniorenturnen

Jakob Gerech, Tel.: 6538

montags 10.00-11.00 Uhr

Konditionsgymnastik für gem. Gruppen

Helmut Kromer Tel.:6353

donnerstags 20.30-22.00 Uhr

Ballsport

Volleyball

Jürgen Müller, Tel.:06126/54337

montags 19.00-22.30 Uhr

donnerstags 19.30-22.30 Uhr

Volleyball für Jedermann

Herta Kanja, Tel.:8598

montags 20.30-22.00 Uhr

Prellball

Reimund Brendel, Tel.:4207

dienstags 19.00-21.00 Uhr

mittwochs 15.30-16.30 Uhr

donnerstags 19.30-21.00 Uhr

Tischtennis

Jürgen Rosa, Tel.: 6060

montags 18.00-19.00 Uhr

dienstags 17.00-20.00 Uhr

samstags 15.00-20.00 Uhr

Badminton

Markus Jäger, Tel.:06438/6157

montags 19.00-20.30 Uhr

dienstags 17.00-22.30 Uhr

mittwochs 19.00-20.30 Uhr

donnerstags 16.00-17.30 Uhr

19.30-22.30 Uhr

sonntags 18.00-19.30 Uhr

Basketball

Matthias Wagner

dienstags 19.00-20.00 Uhr

donnerstags 19.00-20.00 Uhr

Sonstige Angebote

Leichtathletik, Sportabzeichen

Wolfgang Weismüller, Tel.:4242

dienstags 17.00-20.30 Uhr

donnerstags 16.00-17.00 Uhr

19.00-20.30 Uhr

samstags 16.00-17.00 Uhr

Lauftreff

donnerstags 19.00-20.00 Uhr

Fitneß und Kraftsport

Georg Engels

werktags 18.00-20.00 Uhr

dienstags 17.00-19.00 Uhr

19.00-21.00 Uhr

Musikzug

Iris Schmidt, Tel.:37197

freitags 19.30-21.30 Uhr

Schülerausbildung nach Vereinbarung

Schach

Frank Lammel, Tel.:1368

donnerstags 18.00-23.00 Uhr

Skiabteilung

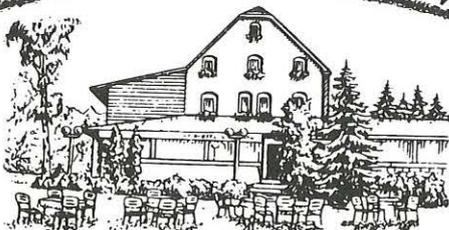
Walter Schmidt, Tel.: 8689

mittwochs 20.30-22.30 Uhr

samstags 17.00-18.00 Uhr

sonntags 10.00-11.00 Uhr

Hotel Waldschloß®





FREIHERR-VON-SCHÜTZ-SCHULE
SOZIALWERK FÜR HÖRGESCHÄDIGTE E.V.



175 Jahre Gehörlosenschule

Die Turngemeinde Camberg gratuliert recht herzlich zum 175-jährigen Bestehen der Freiherr-von-Schütz-Schule.

Die TG ist seit langer Zeit eng verbunden mit der Freiherr-von-Schütz-Schule, insbesondere beim Turn- und Sportunterricht. Dies geschieht im beiderseitigen Austausch der Sporthallen. Gerne erinnere ich mich auch noch daran, wie ich als kleiner Bub das Faustballspiel von Herrn Direktor Lietz beigebracht bekommen habe. Auch hatten wir in meiner Kinder- und Jugendzeit immer einen Schüler bzw. eine Schülerin der Gehörlosenschule in unserer Familie, als vollwertiges Familienmitglied und Spielkamerad.

In der heutigen Zeit können wir uns beglückt zeigen, mit der Freiherr-von-Schütz-Schule einen Partner zu haben, mit dem wir ein Modell durchführen, in dem einmal wöchentlich behinderte Kinder der städtischen Kindertagesstätte und des Kindergartens zusammen eine gemeinsame Turn- und Sportstunde durchführen. Integration Hörender und Nichthörender in einer Übungsstunde, durchgeführt vom Zivildienstleistenden der Turngemeinde als Übungsleiter. Es macht einfach Spaß, mit den Lehrern und Hartmut Jakobs zusammenzuarbeiten.

Als Geschenk haben wir uns die Anschaffung eines Turngerätes ausgedacht, welches wir gemeinsam in den Turn- und Sportstunden nutzen können. Alles Gute zum Jubiläum!

Roman Pflüger

Gereizter Blick? Nicht mit Focus.

Schluß mit Unverträglichkeit und gereizten Blicken: Ab sofort gibt es Focus-Linsen im 4-Wochen-Takt. 4 Wochen tragen, dann einfach austauschen. Superweich und optimal verträglich, auch für Ihren Geldbeutel. Sie spüren nur, daß Sie gut sehen, sonst nichts. Testen Sie Focus jetzt – selbstverständlich kostenlos.

Focus[®]
Linsen im 4-Wochen-Takt



CIBA
Vision

PRISMA
GmbH
AUGENOPTIK

Limburger Straße 21, 65520 Bad Camberg
Telefon 0 64 34 / 5 6 1 0

Allgemeine Verwaltung

1. Vorsitzender
Roman Pflüger

Tel.: 4920

Finanzwesen

Reimund Hartmann

Tel.: 6251

Beitragswesen und Vereinerfassung

Ellen Kortyba, Tel.: 7967

Wirtschaftsausschuß

Anni Nicklas, Tel.: 6896

Geschäftsführung

Thorsten Schlicht, Tel.: 37717

Terminanmeldungen T-Stubb

Ulla Lang, Tel.: 8568

Terminanmeldungen TG-Halle

Wolfgang Weismüller, Tel.: 4242

Jugendvertretung

Michaela Lechner, Tel.: 6252

Spielfest 95 - ein großer Circus



**Die lustige Augustine
brachte Alle zum
lachen !**

SPORTANGEBOT

DER TURNGEMEINDE CAMBERG 1848 e.V.



Sommerhalbjahr 1995

Wir bieten an:

**Turnen, Kunstturnen, Leichtathletik, Kraftsport,
Musikzug, Skilauf, Prellball, Volleyball, Tischtennis,
Schach, Basketball, Badminton und unser
Kursangebot Gesundheitssport**

Fit mit der Turngemeinde

KURSÜBERSICHT



Rückenschulkurse

Kurs I (Fortgeschrittene)

Montag 8.30-9.30 Uhr

Kursleiterin Ingrid Enzmann, Tel.: 1005

Sporthalle Pommernstraße

Kurs II (Anfänger)

Montags 9.45-10.45 Uhr

Kursleiterin Ingrid Enzmann, Tel.: 1005

Sporthalle Pommernstraße

Kurs III (Fortgeschrittene)

Montag 19.00-20.00 Uhr

Kursleiterin Walli Krebs, Tel.: 1873

Sporthalle Pommernstraße

Kurs IV (Anfänger)

Montag 20.15-21.15 Uhr

Kursleiterin Walli Krebs, Tel.: 1873

Sporthalle Pommernstraße

Kurs V (Anfänger)

Dienstag 18.30-20.00 Uhr

Kursleiterin Walli Krebs, Tel.: 1873

Sporthalle Pommernstraße

Kurs VI

Wirbelsäulengymnastik

Dienstag 20.15-21.15 Uhr

Kursleiterin Walli Krebs, Tel.: 1873

Sporthalle Pommernstraße

Kurs VII

Fit forever

Mittwoch 9.30-11.00 Uhr

Kursleiterin Ingrid Enzmann, Tel.: 1005

TG-Turnhalle

Kurs VIII

Modernes Fitnesstraining

Dienstag 9.30-10.30 Uhr

Kursleiterin Anne Wellmann, Tel.: 4858

TG-Turnhalle

Kurs IX

Krafttraining für Frauen

Freitag 19.30-20.30 Uhr

Kursleiterin Gudrun Fiedler, Tel.: 6684

TG-Turnhalle Krafraum

Kurs X

Krafttraining für Frauen

Samstag 14.00-15.00 Uhr

Kursleiterin Gudrun Fiedler, Tel.: 6684

TG-Turnhalle Krafraum

Kursinformation

Rückenschule:

Anmeldung: DAK Limburg, Tel.: 6431/91370

Kursgebühr: 100,-- DM, für DAK-Mitglieder kostenlos

Kursdauer: 10 / 12 Stunden

Krafttraining, Fit forever, Modernes Fitnesstraining:

Anmeldung bei den Kursleiterinnen und der TG-Geschäftsstelle, Tel.: 7547

Kursgebühren: 50,-- DM

Kursdauer: 10 Stunden



Turngemeinde Camberg - Wo Sport Spaß macht!

Mitglieder- und Beitragsverwaltung der Turngemeinde

Seit dem 01.01.1992 wird die Mitglieder- und Beitragsverwaltung mit einem TG-eigenen Vereinsverwaltungsprogramm durchgeführt.

Das Programm wurde TG-spezifisch aufgebaut, so daß die gesamte Adressenverwaltung, alle Beitragsbuchungen, Mahnläufe, Statistiken, Serienbriefe, Bestandslisten, Jubiläumslisten, Geburtstagslisten, Abteilungslisten, u.v.m. selbständig durchgeführt werden können.

1991 wurden über 1500 Mitglieder mit allen Daten eingegeben, damit zu Jahresbeginn der nahtlose Übergang vom Naspas-Vereinsverwaltungsprogramm zum TG-eigenen Programm gewährleistet war. Weiterhin mußten damals insgesamt 135 Auswahldateien, Listen- und Musterbriefe-Dateien geschrieben werden. Natürlich ist jetzt auch gegenüber dem Vorgänger-Programm der sofortige Zugriff auf alle Daten möglich, so daß wir mit dem neuen Programm viel flexibler wurden.

Ein besonderes Ereignis im Jahr 1993 war für die Mitglieder- und Beitragsverwaltung der Turngemeinde Camberg die Umstellung der Postleitzahlen der Deutschen Bundespost von 4 Zahlen auf 5 Zahlen. Da schon bei der Installation des Programmes im Jahr 1991 eine größere Feldzahl festgelegt wurde, konnte auf den Kauf des vom Software-Hersteller angebotenen Umstellungsprogramms verzichtet werden. Die Postleitzahl-Umstellung wurde mit einem vorhandenen Programmteil kostenfrei innerhalb kurzer Zeit für über 1.600 Adressen von mir selbst erledigt.

Dabei stellte sich heraus, daß 92% der Mitglieder ihren Wohnsitz in der Stadt Bad Camberg (einschließlich der Stadtteile) haben. Der Rest kommt aus der näheren und weiteren Umgebung.

Die Turngemeinde hat weiterhin über 1650 Mitglieder. Allein im Vorjahr sind 158 neue Mitglieder unserem Verein beigetreten. 121 Mitglieder haben den Verein verlassen.

Die Beitragsabbuchung der Mitglieder mit Einzugsermächtigung läuft problemlos und wird

mit dem Programm-Teil "Electronic Banking" durchgeführt. Das bedeutet, es wird ein belegloser Datenträgeraustausch mit PC-Diskette durchgeführt. So bekommen ca. 1.000 Mitgliedern, geschlüsselt in 11 Beitragsgruppen, 2 mal jährlich ihre Beiträge abgebucht. Im 1. Halbjahr 1995 wurden so ca. 43.000 DM Beiträge per Diskette eingezogen. Zusätzlich werden (z.B. für die Neueintritte während des Jahres) 2 weitere Disketten-Beitragsabbuchungen für jeweils rund 50 weitere Mitglieder durchgeführt.

Sorgen bereiten die Mitglieder, die noch ihre Beiträge überweisen. Dies sind noch 118 Mitglieder. Von diesen Mitgliedern hatten im Januar dieses Jahres immer noch ca. 90 Mitglieder einen Beitragsrückstand (wie eigentlich jedes Jahr). Außerdem werden von den Überweisern falsche Beträge überwiesen, es gibt Überweisungen auf falsche TG-Konten, Überweisungen ohne Namensangabe, Überweisungen, ohne daß eine Mitgliedskarte ausgefüllt wurde, Anrufe ohne Ende nach Zahlungserinnerungen, usw. usw.

Dieser Aufwand an Zeit und Kosten (für ca. 7% unserer Mitglieder) für die Einzelbuchungen, das Briefeschreiben, das Briefpapier, die Briefumschläge und die Portokosten ist im Verhältnis zu den Mitgliedern mit Beitragseinzug also unverhältnismäßig hoch. Der TG-Vorstand sollte überlegen, ob er die Überweisungsmöglichkeit der Beiträge überhaupt noch zuläßt und nur noch Beitragszahlungen mittels Einzugsermächtigungen möglich macht. Auch die Abschaffung der Barzahlung der Beiträge vor einigen Jahren hat für den Verein nur Vorteile gebracht.

Deshalb werden alle Abteilungs- und Übungsleiter gebeten, nur solche Beitrittserklärungen von neuen Mitgliedern an die TG-Mitgliedsverwaltung weiterzugeben, die komplett sind, also auch mit ausgefüllter Einzugsermächtigung.

Die Mitglieds- und Beitragsverwaltung ist natürlich nur so genau, wie das Datenmaterial. Leider gibt es noch viel zuviele unvollständige oder falsch ausgefüllte Beitrittserklärungen, die dann vielleicht auch eine Einstufung in eine falsche Beitragsgruppe (zum Vor- oder Nachteil des Mitgliedes) nach sich ziehen.

zahlen, wird dann vom Programm eine Zahlungserinnerung ausgedruckt. Teilweise werden bis zu 3 Mahnungen verschickt, ehe sich dieses Mißverständnis aufklärt.

Von Zeit zu Zeit werden an alle Abteilungen Mitgliederlisten weitergegeben. Diese Abteilungslisten werden von den Übungs- und Abteilungsleitern ergänzt und mit den Daten im TG-Mitglieder-Programm abgeglichen. Dabei wird immer eine Vielzahl von Mitgliedern entdeckt, die noch nicht in der Mitgliederverwaltung erfaßt sind.

Durch das TG-eigene Programm werden jetzt zusätzliche Service-Leistungen abgerufen. Beispielsweise werden Geburtstagslisten gedruckt. Alle Mitglieder, die ihren 50., 60., 65., 70., 75., 80., 85., 90. Geburtstag feiern, bekommen vom Vorstand eine Geburtstagskarte geschickt. Alle

18-jährigen Mitglieder erhalten einen Geburtstagsbrief und werden auf die Möglichkeit aufmerksam gemacht, einen ermäßigten Beitrag (Schulausbildung, Wehrdienst, Zivildienst, Studium) zu beantragen. Ebenso erhalten alle ausscheidenden Mitglieder ein Bestätigungsschreiben (ggf. mit noch zu zahlendem Restbeitrag).

Jede Abteilung hat die Möglichkeit, sich Abteilungslisten (sortiert nach ganz bestimmten Kriterien) ausdrucken zu lassen. Ebenso sind Abteilungsstatistiken möglich.

Die Vorteile der Computer-Datenerfassung sind für unseren riesigen Verein mit den zahlreichen Abteilungen und Übungsgruppen enorm, so daß die von mir seit 1972 betreute Mitglieder- und Beitragsverwaltung für die Turngemeinde weiterhin großen Spaß macht.

Ellen Kotyrba

Mitgliederstatistik der Turngemeinde vom 05.06.1995				
Altersgruppe	männlich	weiblich	gesamt	
bis 06 Jahre	53	53	106	
07 - 14 Jahre	142	189	331	
15 - 18 Jahre	87	73	160	
19 - 21 Jahre	43	32	75	
22 - 25 Jahre	51	41	92	
26 - 35 Jahre	121	143	264	
36 - 50 Jahre	136	215	351	
51 - 60 Jahre	85	100	185	
über 60 Jahre	57	72	129	
Gesamt	775	918	1693	

Spezialmaschinen
für die Holz- und Kunststoffbearbeitung
Kleinmaschinen für Heimwerker
Schärfdienst für HM-
und HSS-Werkzeuge


MASCHINEN-BRÜCK

65520 BAD CAMBER/TS.

LIMBURGER STRASSE 38 - 40 · TELEFON 064 34/72 47

Nachruf

Wir trauern um

Adalbert Dickhut

der am 5. April in Rüsselsheim im Alter von 71 Jahren verstorben ist.

Zahlreiche Turnerinnen und Turner haben den Direktor der Deutschen Turnschule als einen begeisterungsfähigen und hervorragenden Turnlehrer kennengelernt.

Bei uns in Bad Camberg hat er vor noch nicht all zu langer Zeit eine Reha-Kur durchgeführt.

Die Turngemeinde wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Für die Turngemeinde Camberg 1848 e.V.

Roman Pflüger

Vorsitzender

Nachruf

Wir trauern um

Else Kramer

Der TuS Schupbach, der Turngau Mittellahn und der Sportkreis Limburg-Weilburg trauern um Else Kramer. Im Alter von 67 Jahren ist sie am 4. Mai 1995 nach langer, geduldig ertragener Krankheit verstorben. Sechs Jahre stand sie an der Spitze des Turngaus, ehe sie, gesundheitlich stark angeschlagen, im März dieses Jahres den Vorsitz abgab.

Sie wurde spontan zur Ehrenvorsitzenden ernannt.

Ihr vielfältiges Können und ihr ehrenamtliches Engagement wurde mit zahlreichen Ehrungen gewürdigt. Im Juni sollte sie mit dem Ehrenbrief des Deutschen Turner-Bundes ausgezeichnet werden.

Sie wurde in ihrem Heimatort Schupbach unter großer Anteilnahme zu Grabe getragen

Turngemeinde Camberg 1848 e.V.

Aus der Tätigkeit des TG-Veranstaltungswartes

Der Veranstaltungswart eines Vereines hat nicht immer ein einfaches Amt. Da ich schon vorher ehrenamtliche Sachen gemacht hatte, fragte mich vor über 10 Jahren Bernd van de Pas, ob ich dies bei der TG machen könne. Da es mir interessant erschien, sagte ich zu.

Schön hektisch waren in der Vorbereitungszeit die Veranstaltungen mit den Kindern und Jugendlichen. Die Wichtigkeit für den Gesamtverein ist aber unbestritten. Der schönste Lohn dabei ist es eigentlich, wenn es unserem Nachwuchs, den Besuchern also, gefällt. Dann weiß man, wofür man gearbeitet hat. Wenn sich z.B. die Kinder auf der Bühne bei Nikolaus auf die Weckpuppen gestürzt haben, konnte einem angst und bange werden. Der Martinszug, der immer eine gute Sache war und ist, wird von uns ja nicht mehr organisiert. Aber die nahtlose Übergabe klappte nicht so ganz. Da ich dies hörte, lud ich kurzerhand die Beteiligten ein und

machte mit Feuerwehr, TG-Musikzug, Reitverein etc. alles klar.

Irgendwann vor 8 Jahren kam die Spielfestidee zur Turngemeinde. Ohne Leistungszwang sollte die ganze Familie nur ihren Spaß haben. Aus kleinen Anfängen haben wir eine große Entwicklung erzielt, zumal auch der früher organisierte Familienabend nicht immer so lief.

Tja, was meint ein Veranstaltungswart für die Zukunft? Wichtig bei unseren Festen ist, daß jeder im Rahmen seiner Möglichkeiten mithilft. Denn wir brauchen die Veranstaltungen nicht nur für die Zusammengehörigkeit, sondern auch für die Finanzen des Vereins, wobei ansonsten höhere Beiträge genommen werden müßten. Die Kinder und Jugendlichen müssen einen Anlaufpunkt haben. Dazu sollte auch der Ausbau der Sektbar dienen. Auch auf der Wiese ließe sich noch mehr machen. Die Jugendlichen in unserer Stadt haben ja kaum Anlaufpunkte...

Heinz Müller

POKAL-PROFI-VERTRIEB



Ralf Kanja

Ihr Profi für Sport- und Ehrenpreise
Urkunden, Medaillen, Zinn

65520 Bad Camberg Ostpreußenstraße 6
Tel 0 64 34 / 72 30 Fax 0 64 34 / 3469

Sportabzeichen bei der Turngemeinde Camberg

Bei der TG Camberg werden in der Sommerzeit an jedem 1. und 3. Dienstag im Monat im Sportzentrum an der Pommernstraße Abnahmetermine für die leichtathletischen Disziplinen des Deutschen Sportabzeichens sowie des Jugend- und Schülerabzeichens angeboten. Da für die verschiedenen Disziplinen eine gewisse sportliche Vorbereitung durchgeführt werden sollte, besteht außerdem an jedem Dienstag ab 19.00 Uhr während der Trainingszeiten der Leichtathletikabteilung die Gelegenheit, für das Sportabzeichen zu üben.

In diesem Jahr ist das Interesse am Erwerb des Deutschen Sportabzeichens in der Turngemeinde bisher noch gering, die Abnahmetermine sind schwach besucht und nur wenige Personen haben bisher alle Bedingungen erfolgreich absolviert. Um die Zahl der erworbenen Sportabzeichen in unserer Turngemeinde zu erhöhen, schlage ich folgendes vor: Die Vereinsgruppen, die nicht unbedingt etwas mit der Leichtathletik zu tun haben, nehmen sich einmal vor, im Sommer im Sportzentrum anzutreten und gemeinsam das Deutsche Sportabzeichen (bzw. Jugend- oder Schülerabzeichen) zu erwerben. Im letzten Jahr

hat dies eine Vereinsgruppe erfolgreich praktiziert.

Seit 1993 sind beim Deutschen Sportabzeichen erhebliche Änderungen im Verleihungsmodus und in der Erweiterung der Altersklassenstruktur in Kraft getreten. Neu ist, daß die einzelnen Verleihungsstufen Bronze/Silber/Gold nicht mehr vom Alter abhängig sind. Grundsätzlich ist die 1. Verleihung immer in Bronze, die 3. Verleihung in Silber und die 5. Verleihung in Gold. Beispiel: Wer mit 18 Jahren Bronze verliehen bekommt, mit 19 Jahren eine Wiederholung macht, erhält mit 20 Jahren das Silberabzeichen. Nach einer weiteren Wiederholung kann schon mit 22 Jahren das Abzeichen in Gold erworben werden.

Zur Zeit sind bei der TG Camberg nur noch 4 Sportabzeichenabnehmer mit einem neuen LSB-Prüferausweis vorhanden. Wer ggf. unbekannterweise im Verein noch einen Prüferausweis besitzt oder wer Interesse am Erwerb eines Prüferausweises hat, sollte sich mit Wolfgang Weismüller (Tel. 4242) in Verbindung setzen. Bei einer größeren Anzahl von Sportabzeichenabnehmer(-innen) im Verein könnten ggf. mehrere Abnahmetermine angeboten bzw. im Sommerhalbjahr ein Sportabzeichentreff eingerichtet werden.

Wolfgang Weismüller

**Nach dem Sport
im Wasserbett
entspannen**



Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Fr 10.00 - 18.00 Uhr
Do 10.00 - 20.30 Uhr
Sa 10.00 - 14/16.00 Uhr

Krüger GmbH
In der Schwarzerde 5-7
65549 Limburg/L
(2. Straße über der Polizei rechts)

Tel.: 06431/22 999 • Fax: 24 204

TG-TISCHTENNIS - SIEBEN JAHRE PARTNERSCHAFT

Die Tischtennisabteilung der Turngemeinde Camberg 1848 e.V. feierte dieses Jahr nun schon zum siebten Mal die Partnerschaft mit US-Chambray-les-Tours (Frankreich). Acht Tischtennisspieler traten über Pfingsten die 850 km lange Fahrt in das Tal der Loire an. Dort erlebten sie einen herzlichen Empfang und jeder freute sich, seine Gastfamilie wiederzusehen. Am Samstag wurde der nahegelegene Adlerhorst besichtigt und abends bei einem lustigen Beisammensein in einem alten Weinkeller das Wiedersehen gefeiert. Am Sonntag stand eine lange und anstrengende Radtour auf dem Programm, die bei Christophe und Gaby Lalande ihren Ausklang fand. Dort wurde schließlich bis in die Nacht gegrillt, um dann verrückterweise um 1.00 Uhr morgens noch mit dem Tischtennisturnier zu beginnen. Bad Camberger und Spieler aus Chambray spielten hierbei in Zweiermannschaften ein Turnier aus. Fußball und Volleyball sind wie üblich nicht zu kurz gekommen und so traten die Tischtennisspieler der TG am Montag erschöpft die lange Heimreise an.

Größter Erfolg in der Geschichte der Tischtennisabteilung

Jetzt steht es endlich fest: Die harten Fights der vergangenen Saison, der Relegationsmarathon gegen Villmar von knapp vier Stunden haben sich gelohnt. Die Turngemeinde steigt mit beiden Herrenmannschaften in die jeweils höhere Klasse auf. Davon hatte man vor der Saison nicht zu träumen gewagt. Mit ein wenig Glück, durch die Neueinteilung der Kreise und durch eine recht gut gelaufene Saison, spielt die Turngemeinde so hochklassig wie noch nie. Dreimal ist die Herrenmannschaft schon aufgestiegen - dieses Mal in die Kreisliga. Noch überraschender kam der Aufstieg der 2. Mannschaft, die nächstes Jahr in der 2. Kreisklasse spielen wird.

In der Kreisliga wird in folgender Aufstellung gespielt: Thomas Rosa, Karlheinz Brüstle, Stephan Rosa, Bengt Bohnstedt, Mirko Schmidt und Thorsten Schlicht.

In der Kreisklasse spielen jetzt: Andi Behmenburg, Christoph Klippel, Eike Schupp, Jürgen Rosa, Matthias Rosa und Constantin Couvelis.



ROPE SKIPPING - ROPE SKIPPING - ROPE SKIPPING

Am Freitag, den 12. Mai 1995 fand im Kurhaus die Sportlerehrung der Stadt Bad Camberg statt. Viele Sportler aus Bad Camberg wurden für ihre hervorragenden Leistungen geehrt.

Um die Atmosphäre etwas aufzulockern, war unsere Gruppe (Rope Skipping = Seilspringen) und der Judo-Club aus Erbach eingeladen.

Es war unser erster Auftritt und wir waren ziemlich aufgeregt, denn bei der Generalprobe hatte nicht alles so geklappt wie es sollte. Die ersten drei Mädchen waren auf der Bühne und als die Zuschauer im Takt der Musik mitklatschten, ging alles viel leichter.

Wir sprangen mit dem normalen Seil in kleinen

Gruppen zu zweit oder zu dritt verschiedene Sprünge: Twist, Slalom, vorwärts und rückwärts, über Kreuz, auf einem Bein und vieles mehr. Dann wurden verschiedene Sprünge mit dem großen Seil vorgeführt. Besonderen Anklang bei den Zuschauern fand das große doppelt geschwungene Seil (Double Dutch).

Nachdem alle Medaillen und Pokale verteilt waren, wurde vor dem Saal ein riesiges Buffet mit Salaten, Hamburgern und Nudeln aufgebaut. Wir ließen es uns gut schmecken und allen hat der Abend großen Spaß gemacht.

Friederike Wolf

IN SPORTSCHUHEN SIND WIR UNSCHLAGBAR!



Reebok



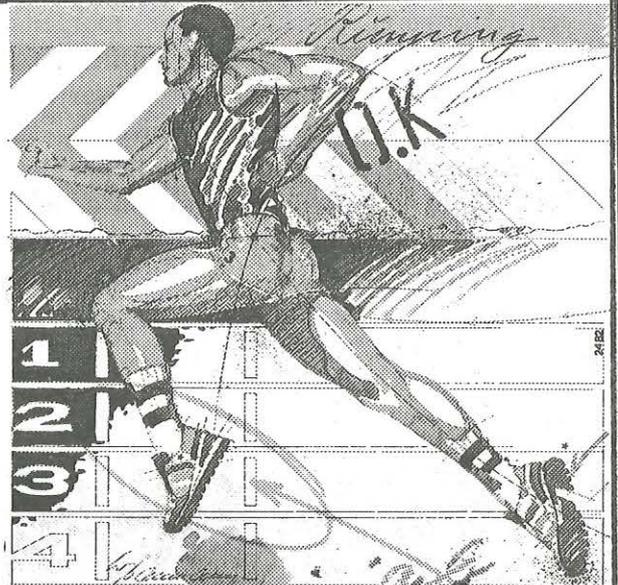
CONVERSE

adidas



PUMA

L.A. GEAR



SCHUHE + SPORT

DER
SPORT
SCHUH
SPEZIALIST

HERBERT
SCHMITT
BAD CAMBERG UND IDSTEIN

TG-Skifreizeit in Madesimo

Wunderbare Skitage verbrachten Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Hotel "Andossi", Stammquartier der TG Skiabteilung.

Trotz dem relativ späten Urlaubstermin in den Osterferien, waren Schnee und Pistenzustand gut bis sehr gut. „Schuld“ daran war nicht nur der Neuschnee Ende März, sondern auch die max. Höhe des Skigebietes "Val di Lei" von 3000 m. Günstiger Lire- Umtauschkurs und herzliche Betreuung durch Tiziana und Franco Masanti sorgten für ein gutes Klima, in dem die Bad Camberger sich wohl fühlten.

In diesem Jahr wurde ein neuer Test für standfeste Skifahrer durchgeführt, indem eine Gruppe, natürlich "angeseilt", eine hochalpine Hüttentour mit Weinprobe am Splügenpaß durchführte. Die Stimmung war so gut, daß sich die Rückkehr bis in die späten Abendstunden hinzog.

Sportlich ist zu bemerken, daß in diesem Urlaub der "Clou" von Madesimo, die Canalone, als naturbelassene, echte schwarze Piste, wieder befahrbar war. Steilste Passagen, bei einer gesamten Höhendifferenz von fast 1000 m, fordern von dem Skifahrer Können und Konzentration.

Nächste Termine der Skiabteilung:

13.-17.09.95 Bergwandern im Bregenzer Wald

Nov. 95 Ski-Eröffnungsfahrt Pitztal

03.12.95 Skibasar

26.12.95-02.01.96 Skifreizeit für Kinder und Jugendliche in Kaprun

31.01.-04.02.96 Ski-Langlauf im Oberen Vinschgau/Südtirol

Jeden Freitag Abend um 19.00 Uhr ab Eichborn Radfahrtermin der Skiabteilung. Gäste sind herzlich willkommen.



aktiverleben

GEMEINSAM SPIELEN UND TURNEN MACHT FREUDE !!!

- Integrative Turnstunde -

Nun haben die Kinder der Kindertagesstätte Rudolf-Dietz-Straße schon fast ein Jahr Gelegenheit, zusammen mit behinderten Kindern der Freiherr-von-Schütz-Schule zu turnen und zu spielen.

In Zusammenarbeit mit der Turngemeinde Camberg, der Hörbehindertenschule und der städtischen Kindertagesstätte treffen sich einmal wöchentlich sechs Kinder der Freiherr-von-Schütz-Schule und sechs Kinder aus der Kindertagesstätte zum gemeinsamen Turnen.

Diese integrative Maßnahme gibt den Kindern die Möglichkeit zum frohen, unbeschwerten Umgang miteinander.

Alle Kinder, die an diesem Modellprojekt teilnehmen, haben sich zu einer guten sozialen Gemeinschaft zusammengefunden und ein echtes Gruppengefühl entwickelt.

Der Turntag mit unseren Freunden von der Freiherr-von-Schütz-Schule ist für unsere Kinder eine positive Erfahrung, die der Entwicklung im sozialen und motorischen Bereich zugute kommt.

Es wäre schön, wenn das Modellprojekt ausgeweitet werden könnte, und noch mehr Kinder daran teilnehmen könnten, um zu einem besseren Verständnis von behinderten und nichtbehinderten Kindern beizutragen. Um zu lernen, sich gegenseitig als Partner und Freund zu akzeptieren, Hilfen zu geben und anzunehmen und so eine soziale Gemeinschaft herzustellen.

Einen entscheidenden Anteil am positiven Verlauf des Projekts hat der ehemalige Zivildienstleistende der Turngemeinde, Thomas Rosa, der durch sein pädagogisches Gespür zum Freund und Partner der Kinder wurde.

Wir danken ihm für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihm alles Gute für seine berufliche Zukunft. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Frank Lammel und wünschen ihm einen guten Start.

Inge Talhofer



**Volksbank
Goldner Grund**

Bad Camberg

Ihre Bank
seit 1873

in Bad Camberg

Wir machen den Weg frei

Größter Erfolg durch TG-Leichtathletik-Nachwuchs

Von den hessischen Schüler-Mehrkampfmeisterschaften sowie den Block-Bestenkämpfen der B-Schüler(-innen) in Alsfeld kehrten die Teilnehmer der TG Camberg mit den bisher größten Erfolgen nach Hause. Unter 500 Startern belegten die 4 Teilnehmer der Leichtathletikabteilung Joscha Erk (M 15), Annika Tschaikowsky (W 15), Kirsten Tschaikowsky (W 13) und Isabell Bachor (W 12) ohne Ausnahme Spitzenplätze. Gegen stärkste Konkurrenz und bei 6- bis 7-stündiger Wettkampfdauer demonstrierte der TG-Nachwuchs auch mit zahlreichen persönlichen Bestleistungen in den Einzeldisziplinen echte Wettkampfstärke. In seinem ersten Achtkampf erkämpfte Joscha Erk gegen starke Gegner in seiner Altersklasse (M 15) einen ausgezeichneten 6. Platz. Mit den Einzelleistungen 80 m Hürden: 12,95 sek., Weitsprung: 5,08 m, Kugelstoßen: 11,98 m, Hochsprung: 1,58 m, Diskuswurf: 29,88 m, Stabhochsprung: 2,10 m, Speerwurf: 45,14 m und 1000 m: 2:57,22 min. erreichte er 4162 Punkte. Dabei stellte er in allen Disziplinen - außer Weitsprung - persönliche Bestleistungen auf.

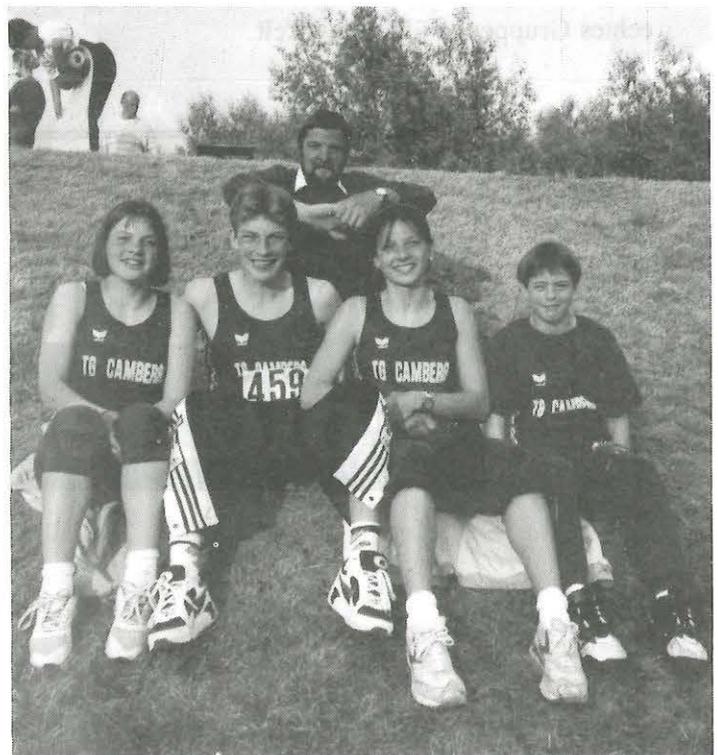
Mit der Vizemeisterschaft im Siebenkampf der Schülerinnen A (W 15) wiederholte Annika Tschaikowsky ihren hervorragenden Erfolg aus dem letzten Jahr. Ihre Einzelleistungen 80 m Hürden: 12,37 sek., Hochsprung: 1,56 m, Kugel: 9,40 m, 75 m: 9,95 sek., Weitsprung: 5,07 m, Speerwurf: 35,22 m und 800 m: 2:36,79 bedeuteten 3677 Punkte. Damit verbesserte sie den Bezirksrekord um 150 Punkte und stellte außerdem 4 persönliche Bestleistungen auf.

Bei ihrer ersten Teilnahme an hessischen Meisterschaften kam Kirsten Tschaikowsky im Blockwettkampf Wurf der Schülerinnen B (W 13) mit 2282 Punkten gleich auf den 4. Platz. Dabei stellte sie mit den Einzelleistungen 50 m: 7,64 sek., 60 m Hürden: 11,09 sek., Weitsprung 4,39 m, Kugelstoßen: 8,84 m und Diskuswurf: 26,04 m (davon 3 persönliche Bestleistungen) ebenfalls einen neuen Bezirksrekord auf.

Die jüngste TG-Starterin Isabell Bachor, die ebenfalls erstmalig an einer großen Meisterschaft teilnahm, überraschte im Blockwettkampf Lauf der Schülerinnen B (W 12) mit dem 3. Platz. Mit den Einzelleistungen 50 m: 7,66 sek., 60 m Hürden: 11,95 sek., Weitsprung: 3,96 m, Schlagballwurf: 45,50 m und 800 m: 2:31,96 min erkämpfte sie 2332 Punkte, die ebenfalls Bezirksrekord bedeuten. Hierbei sorgte das Ergebnis im abschließenden 800 m-Lauf für besondere Aufmerksamkeit. Mit der herausragenden Leistung von 2:31,96 min erzielte Isabell unter den Meisterschaftsteilnehmerinnen aller Altersklassen die zweitbeste Zeit.

Bei den gleichzeitig durchgeführten Bezirksjugendmeisterschaften in Sulzbach kam Alexander Roth im 800 m-Lauf der männlichen Jugend A mit der guten Zeit von 2:06,57 min. auf einen überraschenden 2. Platz.

Wolfgang Weismüller



Die erfolgreichen TG-Teilnehmer der hessischen Schüler-Mehrkampfmeisterschaften am 11.6.95 in Alsfeld: von links nach rechts Kirsten Tschaikowsky, Joscha Erk, Schülertrainer Karlheinz Viehmann, Annika Tschaikowsky und Isabell Bachor.

TG-Ausflug

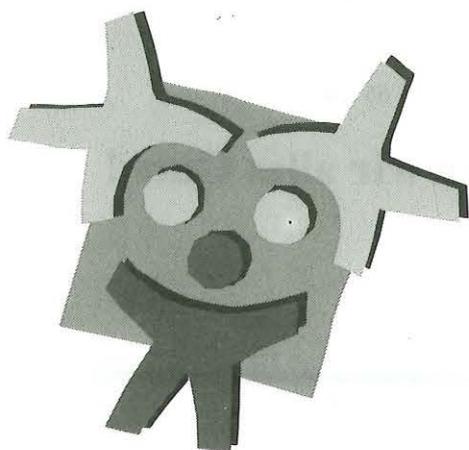
Der TG-Vorstand will eine alte Tradition wieder aufleben lassen. Am Samstag, den 23. 09.1995 soll nach langjähriger Pause wieder eine Busfahrt des Gesamtvereins unternommen werden.

Für den Busausflug stehen 2 Ziele zur Auswahl: Entweder wird die alte historische Stadt Trier an der Mosel besucht, oder es geht zum Drachenfels, verbunden mit einem Abstecher in ein Bonner Museum und in das schöne Städtchen Linz am Rhein. Beide Ziele schließen mit einem Abendessen im Westerwald (Montabaur) ab.

Gegen eine Kostenbeteiligung von 20,- DM bis 30,- DM ist der Fahrtbeitrag gesichert. Die Turngemeinde unternimmt die Fahrt nur bei entsprechender Beteiligung. Interessenten wollen sich bitte bis 15.08.95 beim stellvertretenden Vorsitzenden Heinz Müller, Tel. 7506 anmelden.

Es wäre schön, wenn dieses schöne Erlebnis von Mitgliedern und Förderern des Vereins wieder aufleben und mit Erfolg stattfinden könnte.

Heinz Müller



**Deutsche
Turnerjugend
DTB** 非

Walking

Walking-Aktionstag in Diez

Sechs Teilnehmer der Walking-Gruppe des Bad Camberger Lauftreffs fuhren am 22. April 1995 nach Diez zum Walking-Aktionstag der AOK, der Firma Vohl & Meyer und der Nassauischen Neuen Presse.

Bei herrlichstem Frühlingswetter absolvierten alle Teilnehmer die 4 km durch den Diezer Hain und freuten sich über das Walking-T-Shirt, das jeder bekam. Anschließend gab es Erfrischungen an der AOK-Saftbar und wer wollte, konnte sich über Walking-Schuhe informieren und diese auch "probe-walken".

"Walking" heißt "gehen" und ist eine ganz natürliche Fortbewegungsart. Die Gelenke werden nicht überlastet, es wird der ganze Körper trainiert. Auch die Armpartien und die Rumpfmuskulatur werden gestärkt und das Herz-Kreislauf-System kommt schonend in Schwung.

Es ist der ideale Einsteigersport für alle, die lange Jahre nichts mehr getan haben, übergewichtig sind oder Gelenkprobleme haben. Natürlich können auch trainierte Sportler auf ihre Kosten kommen (Power-Walking).

Fazit: Walken kann jeder - ohne Altersbegrenzung.

Anne Wellmann



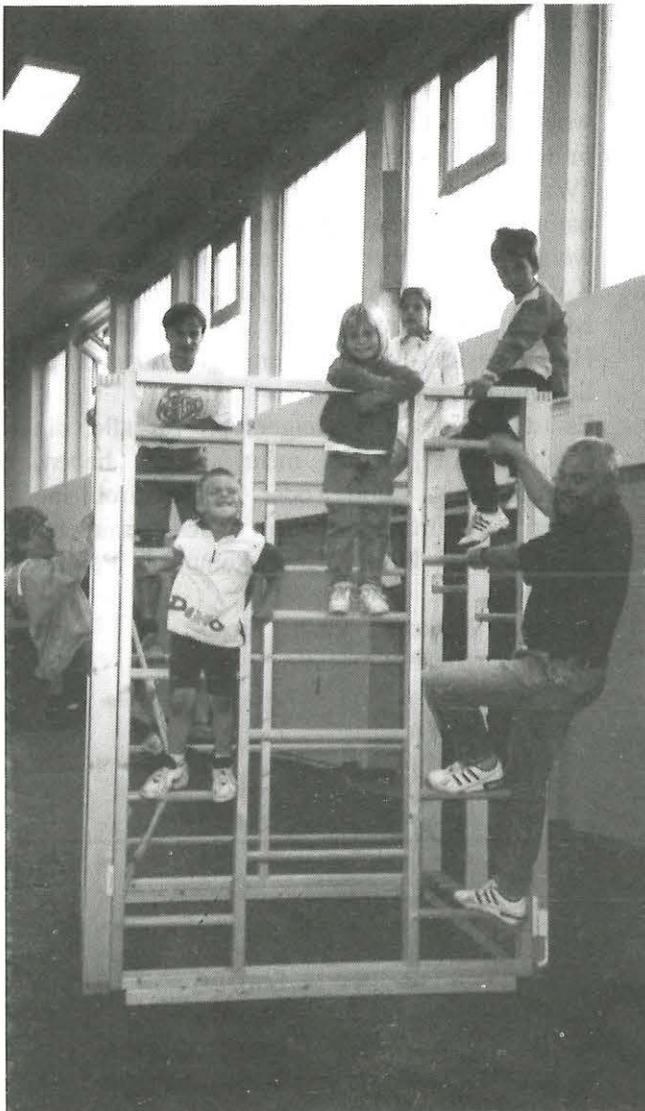
Farben
Tapeten
Dekorationen
Bodenbeläge
Sonnenschutz
Polsterei

Gunter Schmitt

Bächels-gasse 17-19 · 65520 Bad Camberg
Telefon 064 34 / 73 36 · Telefax 064 34 / 52 69

Neues Turngerät für Kinder

Im Rahmen des diesjährigen Spielfestes konnte in der TG-Turnhalle das neue Turngerät in Augenschein genommen werden. Das Kombi-Kletterturngerät ist klappbar und 4-teilig und kann durch einfache Handgriffe durch die ganze Halle gerollt werden.



Unseren Geburtstagskindern

1. August

Erich Miedl, 75 Jahre
Jürgen Hunkeler, 50 Jahre

8. August

Gertrud Hasenbach, 70 Jahre

10. August

Gerda Lehmann, 50 Jahre

18. August

Roswitha Kromer, 50 Jahre

25. August

Joachim Bogner, 40 Jahre

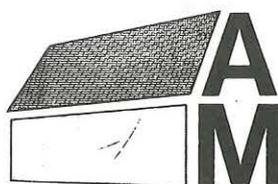
5. September

Herbert Ammelung, 60 Jahre

8. September

Karl-Heinz Rattinger, 65 Jahre

wünschen wir alles Gute !

 Baustoff- und
Fliesenhandel
MARTIN

65520 Bad Camberg · Bahnhofstraße 33
65517 Bad Camberg · Postfach 12 67
Tel.: 0 64 34/73 46 · Fax: 0 64 34/59 25

Aus der Geschichte der Turnerei

Heute: Die Deutsche Turnerjugend
von Helmut Plescher

Die deutsche Turnbewegung wurde zu ihrem Beginn getragen von der Jugend. Es waren Schüler, Studenten und Lehrlinge, die sich mit Friedrich Ludwig Jahn auf der Berliner Hasenheide trafen. Sie war eine politische Bewegung. Eine Ausbildung für den Befreiungskampf gegen die napoleonische Besetzung sollte sie sein und ein Aufbegehren gegen die feudalistischen und obrigkeitsstaatlichen Strukturen der herrschenden Gesellschaft. Und Berliner Studenten waren es, die überall in den deutschen Kleinstaaten die Gründung von Turngesellschaften anregten. 1818 gab es bereits 150 solcher Gesellschaften, deren 12.000 Mitglieder hauptsächlich Jugendliche waren. Das rief natürlich die "Landesväter" auf den Plan. Verbote über Verbote waren die Folge. Doch als 1842, nachdem das Verbot des öffentlichen Turnens aufgehoben war, die Turnbewegung wieder auflebte, hatte sich ihre Struktur total gewandelt. Aus den Jugendlichen waren männliche Erwachsene geworden und damit ging auch eine Veränderung innerhalb der Vereine einher. Der patriarchalische Führungsstil der Gründerzeit mit Persönlichkeiten wie Friedrich Ludwig Jahn war dem demokratischen Reglement gewichen - und das gaben die Erwachsenen vor. Die Jugend existierte zwar in den Statistiken, aber zu einer eigenständigen Jugendarbeit konnte sich die Führung der 1862 gegründeten Deutschen Turnerschaft (DT) nicht entschließen. Zwar gab es immer wieder Versuche, das Kinder- und Jugendturnen den geänderten Strukturen anzupassen, doch sie scheiterten von Mal zu Mal bis der Ausbruch des Ersten Weltkrieges alles stoppte.

Als sich nach 1918 die DT neu formierte, gingen diese Versuche weiter. Ein Antrag beim Deutschen Turntag 1921 in Kassel, "demnächst ein Deutsches Jugendturnfest" zu organisieren, wurde an den Hauptausschuß verwiesen und heraus kam dabei lediglich ein Unterausschuß namens "Jugendausschuß". Sozusagen eine "Beerdigung Zweiter Klasse".

Im "Jahrbuch der Turnkunst 1922" kritisierte der Verfasser des Beitrages "Unsere Jugendturner", die Erwachsenen würden bei der Jugend bestenfalls familiäre und schulische Erziehungsprozesse unterstützen, statt die Lebensformen der Jugendbewegungen auf die Turnerjugend zu übertragen. Höhepunkte der Turnerjugendarbeit in der Weimarer Republik waren die Jugendtreffen im Stile der bündischen Jugendbewegung. 1922 zählte man 10.000 Teilnehmer. Beim Deutschen Turntag 1923 in Würzburg wurde trotz dieser positiven Entwicklung der Antrag, dem Jugendwart im Vorstand der DT Sitz und Stimme zu geben, abgelehnt. Erst zehn Jahre später, beim Deutschen Turntag 1931 in Berlin wurde der Jugendausschuß in der DT-Satzung verankert. Aber da dämmerte bereits die Diktatur der Nazis herauf. Beim Deutschen Turnfest 1933 in Stuttgart wurde ein "Mannschafts-Wehrkampf" befohlen. Die endgültige Entscheidung gegen die Freiheit der deutschen Turnbewegung fiel 1934. Sie war bereits im "Deutschen Reichsausschuß für Leibesübungen" (DRL) aufgegangen und den Vereinen im DRL wurde zur Auflage gemacht, ihre Jugendlichen zwischen 10 und 16 Jahren müßten Mitglieder der Hitlerjugend sein.

Formal bestand zwar die unter großen Mühen geborene Turnerjugend weiter, aber ihre Ideale und Ziele waren geopfert auf dem Altar der NSDAP. Beim Deutschen Turntag 1936 löste sich die Deutsche Turnerschaft auf. Die Gleichschaltung, oder besser, die Unterordnung unter die Staatspartei mit ihrem diktatorischen Regime, war somit endgültig vollzogen.

(Fortsetzung folgt im nächsten TG-Report)

**Eine Werbung
im
TG-Report -
90 Tage präsent!**

Informationen über
TG-Geschäftsstelle
Tel.:7547

Tips&Termine Tips&Termine Tips&Termine

10.09.1995 Leichtathletik-Kreisschülermeisterschaften im Sportzentrum
14.09.1995 LA-Kreisstaffelmeisterschaften im Sportzentrum
17.09.1995 Hessische Schach-Jugend-Blitz-Mannschaftsmeisterschaften
15.10.1995 Hessische Volkswandertag des HTV in Dauborn
26.11.1995 Skibasar in der TG-Halle

16.03.1996 Mitgliederversammlung der Turngemeinde

21.-28.06.1998 150-jähriges Vereins-Jubiläum



eisenbach

**Redaktionsschluss
für die Ausgabe
Oktober 1995**

Beiträge bis 10. September 1995
im Briefkasten
der TG-Turnhalle

Jahnstraße, Bad Camberg abgeben